

# Wie geht es nach der Schule eigentlich weiter?

## Jugendberufsagentur berät Schüler

**LANDKREIS** Weiter zur Schule gehen oder eine Ausbildung absolvieren? Die Planung der weiteren Schul- und Berufslaufbahn ist für die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen im Landkreis Osterholz jedes Jahr wieder spannend. Unterstützung bekommen sie dabei üblicherweise in ihrer Schule. Dort informieren die Partner der Jugendberufsagentur die Jugendlichen über Themen rund um den Übergang Schule-Beruf. Coronabedingt hat die Jugendberufsagentur kurzerhand eine Online-Umfrage durchgeführt.

Um zu erfahren, welche Jugendlichen noch Unterstützungsbedarf haben, hat die Jugendberufsagentur in Zusammenarbeit mit der Jugendberufsagentur Grafenschaft-Bentheim die Online-Umfrage „Mein Schul- und Berufsweg“ entwickelt: „Die

Schüler haben sich von zu Hause auf einer Webseite eingeloggt und angeklickt, zu welchem Thema sie eine Beratung möchten. Im Anschluss mussten sie lediglich ihre Kontaktdaten angeben und das Ganze an die Jugendberufsagentur schicken“, erklärt Stephan Orendi, Koordinator der Jugendberufsagentur im Landkreis Osterholz, das Vorgehen.

Die Resonanz war durchweg positiv, mehrere Schulen haben unmittelbar ihre Teilnahme zugesagt. Innerhalb von nur zwei Wochen wurden mithilfe des digitalen Werkzeugs mehrere hundert Jugendliche aus den Klassen des neunten und zehnten Jahrgangs befragt. Dabei hat sich ergeben, dass der Großteil der Schüler gut versorgt ist. Rund zehn Prozent wünschen sich noch Unterstützung im Bereich der Ausbildungssuche. (hwr)



Das Foto zeigt Stephan Orendi, Koordinator der Jugendberufsagentur vom Amt für Bildung (rechts), sowie Frank Roskosch, Berufsberater bei der Agentur für Arbeit (links). Foto: red